

Zusammenfassung

Medien- und webbasierte Arbeit kann individualisiertes, selbstorganisiertes Lernen fördern, Teamarbeit erfahrbar machen, Networking einüben, technisches Know-How vermitteln oder verbessern, die Studierfähigkeit mitgestalten, lebenslanges Lernen vorbereiten, tendenziell die Verbindung von Arbeit und Freizeit vorbereiten und einen wichtigen Beitrag zu einer modernen Identitätsbildung leisten. Für das System Schule hat eine solche Arbeitsweise potenziell eine hohe Innovationsfunktion, erfordert aber abgesehen von den notwendigen infrastrukturellen Verbesserungen auch hohe Anstrengungen auf allen Ebenen, vor allem im Bereich der Lehrer/innen-Fortbildung und der Lehrer/innen-Kooperation.

“

?

Suchen Sie sich bei Lehrer-online.de, ZUM.de, YouTube etc. für den Deutschunterricht der Sekundarstufe Unterrichtsmaterial aus und planen sie einen detaillierten Medieneinsatz. Beschreiben Sie, wie Sie vorgehen, wie Sie die Medien einsetzen und nach welchen Gesichtspunkten Sie das Konzept erstellt haben.

Empfehlungen zur weiteren Lektüre

- Dittler, U. (Hrsg.) (2011). E-Learning. Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren des Lernens mit interaktiven Medien (3. kompl. überarb. u. erw. Aufl.). München: Oldenbourg.
- Ebner, M.; Dorfinger, J.; Neuper, W. & Safran, C. (2009). First Experiences with OLPC in European Classrooms. In: E-Learn – World Conference on E-Learning in Corporate, Government, Healthcare, & Higher Education. Chesapeake, VA: AACE, S. 1226-1234.
- Edugroup (2013). 3. Oö. Jugend-Medien-Studie 2013. URL <http://www.edugroup.at/detail/3-ooe-jugend-medien-studie-2013.html> [2013-07-19].
- GameStat (2011). Repräsentativstudie zu Computer- und Konsolenspielen. Hohenheim: Universität Hohenheim. URL: https://www.uni-hohenheim.de/uploads/tx_newspmf/pm_GameStat_2011_lokal_2011-07-07_status_10.pdf [2013-07-19].

- Ganguin, S. & Hoffmann, B. (Hrsg.) (2010). Digitale Spielkultur. München: kopaed.
- Ganguin, S. & Meister, Dorothee (Hrsg.) (2012). Digital native oder digital naiv? Medienpädagogik der Generationen. München: kopaed.
- Haake, J.; Schwabe, G. & Wessner, M. (Hrsg.) (2010). CSCL-Kompodium 2.0. Lehr- und Handbuch zum computerunterstützten, kooperativen Lernen (2. völlig überarb. u. erw. Aufl.). München: Oldenbourg.
- Häfele, H. (2012). 101 e-Learning Seminarmethoden. Methoden und Strategien für die Online- und Blended-Learning-Seminarpraxis (5. völlig überarb. Aufl.). Bonn: ManagerSeminare.
- Hattie, J. (2012). Visible Learning for Teachers. Maximizing impact on learning. New York: Routledge.
- Hilzensauer, W. & Hornung-Prähauser, V. (2010). Nutzungsstudie zur Verwendung der Lernplattform Moodle zur Individualisierung im Unterricht. Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur – bm:ukk. URL: http://www.salzburgresearch.at/wpcontent/uploads/2010/12/EduMoodle_Nutzungsstudie_Individualisierung_srfg_20100531_sent.pdf [2011-01-01].
- Hoffmann, D.; Neuß, Norbert & Thiele, Günter (Hrsg.) (2011). stream your life!? Kommunikation und Medienbildung im Web 2.0. München: kopaed.
- Hornung-Prähauser, V.; Geser, G.; Hilzensauer, W. & Schaffert, S. (2007). Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen. Salzburg. URL: http://edumedia.salzburgresearch.at/images/stories/e-portfolio_studie_srfg_fnma.pdf [2011-01-12].
- Lauffer, J. (Hrsg.) (2011). Gender und Medien. Schwerpunkt: Medienarbeit mit Jungen. Beiträge aus Forschung und Praxis. München: kopaed.
- Lauffer, J. (Hrsg.) (2012). Chancen digitaler Medien für Kinder und Jugendliche. Medienpädagogische Konzepte und Perspektiven. München: kopaed.
- Livingstone, S.; Haddon, L.; Görzig, A. & Ólafsson, K. (2010). Risks and safety on the internet. The perspective of European children. Initial finding from the /EU Kids Online/ survey of 9-16 year olds and their parents. URL: http://www2.cnrs.fr/sites/en/fichier/rapport_english.pdf [2011-01-19].
- Moser, H., Grell, P. & Niesyto, H. (Hrsg.) (2011). Medienbildung in Medienkompetenz. Beiträge zu Schlüsselbegriffen der Medienpädagogik. München: kopaed.
- Prasse, D. (2012). Bedingungen innovativen Handelns in Schulen. Funktion und Interaktion von Innovationsbereitschaft, Innovationsklima und Akteursnetzwerken am Beispiel der IKT-Integration an Schulen. Münster: Waxmann.
- Röck, M. (2008). eLearning an Österreichs Schulen – eine Bestandsaufnahme am Beispiel edumoodle. Diplomarbeit. Wien URL: <http://www.edumoodle.at/edumoodleumfrage/> [2011- 01-10].
- Röggl, W. (2012). Medienrecht. Praxiskommentar. Wien: Verlag Medien und Recht.
- Sander, U., Gross, F. von & Hugger, K.-U. (Hrsg.) (2008). Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schiefner-Rohs, M.; Heinen, R. & Kerres, M. (2013). Private Computer in der Schule: Zwischen schulischer Infrastruktur und Schulentwicklung. In: Medienpädagogik, Zeitschrift

für Theorie und Praxis der Medienbildung, 2013 (4)*, S. 1-20.

- Wagner, S. (2010). Fundus Medienpädagogik. 50 Methoden und Konzepte für die Schule. Weinheim: Beltz.

Seitenumbruch

Revision #2

Created 28 February 2025 21:16:46 by Bernd Grabner

Updated 13 February 2026 14:20:58 by Github Admin